Samtgemeinde Elbtalaue

Beschlussvorlage (öffentlich) (14/0817/2014)	
Datum:	Dannenberg (Elbe), 29.04.2014
Sachbearbeitung:	Frau Scharf , FD Schulen, Jugend, Freizeit

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	TOP
Ausschuss für Jugend, Betreuung, Senioren, Migration, Bildung und Büchereien der Samtgemeinde Elbtalaue	14.05.2014	Vorberatung	
Samtgemeindeausschuss der Samtgemeinde Elbtalaue	29.04.2014	Entscheidung	

Erweiterung der DRK-Kindertagesstätte Zernien um eine halbe Gruppe

Beschlussvorschlag:
Der Erweiterung um eine halbe Gruppe wird zugestimmt; die Samtgemeinde Elbtalaue trägt ab 01.08.2014 die Mitfinanzierung gemäß Jugendhilfe-Vereinbarung (einschließlich der einmaligen Aufwendungen).

Sachverhalt:
Mit Schreiben vom 31.03.3014 beantragt der DRK-Kreisverband Lüchow-Dannenberg e.V. die Erweiterung der DRK-Kita Zernien um eine halbe Gruppe zum 01.08.2014.

Für die Kita Zernien liegen mehr Anmeldungen für Kinder unter 3 Jahren vor als, bedingt durch die derzeitige Gruppensituation, aufgenommen werden können. Um alle angemeldeten Kinder aufnehmen zu können, kann eine Aufstockung um eine halbe Gruppe (1x 15+5 und ½ Elementargruppe) am Vormittag erfolgen.

Die räumlichen Grundvoraussetzungen sind gegeben. Durch geringfügige Veränderungen in der Möblierung ist die Umnutzung des Bewegungsraums als Gruppenraum kurzfristig zu realisieren.

Durch den Betrieb einer weiteren halben Gruppe entstehen Personalkosten in Höhe von ca. 20.000 € sowie, bedingt durch die größere Anzahl von Plätzen, höhere Pauschalen (u.a. Spiel- und Beschäftigungsmaterial, Fortbildung, Reinigungsmittel etc.).

Aus Sicht der Kita-Planung des Landkreises Lüchow-Dannenberg wird die Erweiterung der Kita Zernien um eine halbe Elementargruppe befürwortet. Durch die Aufnahme der angemeldeten U3-Kinder werden mehr Plätze im Elementarbereich erforderlich. Die Plätze im Elementarbereich werden mit der Erweiterung um eine halbe Gruppe im August 2014 bereits bis auf 2 freie Plätze ausgelastet sein.

Finanzielle Auswirkungen bei Beschlussfassung:

- Entsprechend des Antrages im Rahmen der laufenden Betriebskosten (Pauschale pro 0,5 Gruppe rd. 7.500 €.).